

Mit einem innovativen Lasersystem und richtig platzierten Fillern können die gleichen Resultate wie mit dem Skalpell erzielt werden – nur ohne die verräterischen Spuren und mit viel weniger Ausfallzeit.

NATÜRLICHE SCHÖNHEIT GANZ OHNE NARBEN!



Ein glattes, frisches Hautbild, das Natürlichkeit ausstrahlt, gilt auf der ganzen Welt als Schönheitsideal – und das auch jenseits der magischen Altersgrenze von 30 Jahren. „Ein operatives Facelift macht die Haut zwar glatter, zieht sie aber nur straff. Feine Fältchen und grobe Poren bleiben dem Patienten trotzdem erhalten – und nach dem Facelift bleiben sichtbare Narben zurück,“ sagt Dr. Ludger Meyer, Facharzt für Plastische Chirurgie in München.

LASER STATT MESSER

Mit Hilfe eines Erbium:YAG-Lasers lässt sich die Haut dagegen nicht nur glätten, sondern sie ist nach dem Eingriff auch ebenmäßiger und jugendlicher. In Deutschland ist die Praxisklinik Villa Bella in München die einzige Institution, die schon seit Jahren mit dem System arbeitet. „Die Patienten sind völlig fasziniert, wenn sie nach dem Eingriff die eigenen Vorher-Nachher Bilder be-

trachten! Sie sehen um Jahre jünger aus, ohne den künstlichen Ausdruck von Patienten nach einem operierten Facelift“, so Dr. Meyer, der mit dem hochmodernen Laser die Haut nicht nur glättet, sondern damit auch das Bindegewebe – Doppelkinn, Hängebäckchen – strafft und Tränensäcke verschwinden lässt.

Auch die sogenannten „bat flaps“ – die hängenden Hautpartien an den Oberarmen – kann Dr. Meyer auf diese Weise behandeln. Früher war hierbei eine Operation mit dem Skalpell die einzige Lösung – jetzt ist die Straffung auch ohne sichtbare Narben möglich.

www.villa-bella.org

DR. LUDGER MEYER

FA für Chirurgie und
Plastische Chirurgie in München
an der Villa Bella



„Jeder hat das Recht, sich schön und glücklich zu fühlen! Und wir helfen gerne dabei!“